

Auch im Sommersemester 2010 wird die Ringvorlesung durch einen **Online-Semesterapparat** begleitet. Darin finden sich Texte für die Vorbereitung der Vorlesungen zum Download, aber auch weiterführende Literaturhinweise und persönliche Vorstellungen der Dozentinnen und Dozenten. Sie finden den Online-Semesterapparat in ILIAS, der Lernplattform auf den Webseiten der Philipps-Universität Marburg, über folgenden Link:

https://ilias.uni-marburg.de/goto.php?target=crs_179978&client_id=UNIMR

Bei weiteren Fragen und Anregungen zur Ringvorlesung oder rund um das Studienprogramm „Gender Studies und feministische Wissenschaft“ kontaktieren Sie bitte die

Geschäftsstelle des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung:

Dr. Anja Lieb 06421-28 24823
 Dipl. Pol. 06421-28 24901
 Therese Gerstenlauer

Email: gendezukunft@staff.uni-marburg.de

Wilhelm-Röpke-Str. 6F, 35032 Marburg
<http://www.uni-marburg.de/gendezukunft>

Programm 2010

- 15.04.2010 **Dr. Anja Lieb:** Einführung in das Studienprogramm Gender Studies und feministische Wissenschaft / **Prof. Dr. Susanne Maurer** (Erziehungswissenschaft): Feministische Erkenntnis-Bewegungen
- 22.04.2010 **Dr. Heinz-Jürgen Voss** (Biologie, Universität Bremen): Das Geschlecht der Gleichen. Entsprechung und Gleichheit von Frau und Mann in biologischen Geschlechtertheorien
- 29.04.2010 **Prof. Dr. Nikita Dhawan** (Politikwissenschaft, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt): Gendering Post/Kolonialismus, Decolonising Gender – Feministisch-Postkoloniale Perspektiven
- 06.05.2010 **Dr. Michaela Geiger** (Evangelische Theologie): „Die Frau aber ist des Mannes Abglanz...“ (1 Kor 11,7) – Biblische Geschlechterbilder und kirchliche Machtfragen
- 20.05.2010 **Prof. Dr. Maria Funder** (Soziologie): Wissen und Geschlecht. Emanzipation durch die Wissensgesellschaft?
- 27.05.2010 **Prof. Dr. Anke Abraham** (Sportwissenschaft): Körperpraxen von Mädchen und Frauen – emanzipatorische Ambivalenzen körperbezogenen Handelns in Zeiten der (technologischen) Machbarkeit des Körpers
- 10.06.2010 **Dr. Katja Franz** (Sprechwissenschaft): Interne Kommunikation und Geschlecht
- 17.06.2010 **Dr. des. Susanne Gerner** (Erziehungswissenschaft): Migration, Geschlecht und familiärer Wandel: Adoleszente Transformation und Neubildung in zwei Generationen
- 24.06.2010 **Prof. Dr. Evelyn Korn** (Wirtschaftswissenschaft): Parasiten und Rabenmütter: Frauenbilder in Deutschland und Japan und ihre Wirkung auf Fertilität
- 01.07.2010 **Prof. Dr. Ingrid Kurz-Scherf** (Politikwissenschaft): Wissenschaft: kritisch, praktisch, emanzipatorisch = feministisch?
- 08.07.2010 **Prof. Dr. Carmen Birkle** (Amerikanistik): Writing History and Medicine: Women Doctors in 19th-Century America
- 15.07.2010 **Prof. Dr. Rita Radl-Philipp** (Erziehungswissenschaft, Universidad de Santiago Compostela): Symbolische Gewalt gegen Frauen und Medien

Alle Vorträge finden donnerstags von 18:00 bis 20:00h im Hörsaalgebäude, Biegenstraße, Raum HG 207 statt.

Programm der Ringvorlesung „Gender Studies und feministische Wissenschaft“

Sommersemester 2010

(mit Informationen zum Studienprogramm „Gender Studies und feministische Wissenschaft“)

Anliegen und Konzept des Studienprogramms "Gender Studies und feministische Wissenschaft"

Die Asymmetrie der Geschlechterverhältnisse durchzieht alle gesellschaftlichen Bereiche und schränkt die Handlungs- und Entfaltungsmöglichkeiten von Subjekten ein. Im Kontext des vom Marburger Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung bereitgestellten Lehrangebots wird Geschlecht als ein Mechanismus begriffen, über den soziale Positionen, Arbeit, Macht, Ressourcen und Anerkennung different und hierarchisch zugewiesen werden.

Die Analyse dieser Mechanismen und der Konstruktionsprinzipien von Geschlecht und hierarchischen Geschlechterverhältnissen in Theorie und Praxis bilden den Gegenstand von Gender Studies und feministischer Wissenschaft. Gender Studies beschäftigen sich mit der gedanklichen Durchdringung und theoretischen Analyse der Geschlechterverhältnisse in der Geschichte und Gegenwart sowie mit der Frage nach ihren wesentlichen Formen und Begründungen; sie vermitteln Kenntnisse zur Geschichte und Theorie von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen.

Das Anliegen, Studierenden Genderkompetenz als wissenschaftliche Perspektive, aber auch als beruflich relevante Qualifikation zu vermitteln, wurde in ein Konzept für ein modularisiertes Studienprogramm "Gender Studies und feministische Wissenschaft" übersetzt. Es stellt ein Angebot für Studierende aller Disziplinen dar.

Dem Programm liegt der Gedanke zugrunde, dass Studierende auf eine berufliche Praxis vorbereitet werden, die in einer geschlechtsspezifisch strukturierten Realität stattfindet. Diese Tatsache ist allen Disziplinen jenseits ihrer jeweiligen Gegenstandsbereiche gemein. Deshalb müssen Studierende wissenschaftlich fundiert auf eine solche Berufspraxis vorbereitet werden und dazu qualifiziert werden, gesellschaftliche Strukturen und ihren aktuellen Wandel in einer "geschlechtersensiblen" Reflektion zu erkennen; gleichzeitig sollen sie die Fähigkeiten erwerben, in geschlechtergerechter Weise in diesen Prozess zu intervenieren.

Anmeldungen zum Studienprogramm „Gender Studies und feministische Wissenschaft“

Das Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung bietet Studierenden und eingeschriebenen Promovierenden aller Disziplinen der Philipps-Universität Marburg die Möglichkeit, am Studienprogramm "Gender Studies und feministische Wissenschaft" teilzunehmen.

Seit dem Wintersemester 2009/10 kann das **Zertifikat** zum Studienprogramm "Gender Studies und feministische Wissenschaft" nach einer **modularisierten Studienordnung** absolviert werden. Das Zertifikat bescheinigt, dass sowohl das Basismodul als auch das Aufbaumodul „Gender Studies und feministische Wissenschaft“ erfolgreich absolviert wurden. Hinweise zum Inhalt und den Anforderungen der beiden Module finden sich auf der Homepage des Zentrums für Gender Studies in der Rubrik „Studium“: <http://www.uni-marburg.de/genderzukunft>.

Es besteht auch außerhalb des Zertifikatprogramms die Möglichkeit, das Basis- und das Aufbaumodul "Gender Studies und feministische Wissenschaft" als **Gender-Importmodule** in zahlreichen Studiengängen zu belegen. Eine aktuelle Liste der Studiengänge, die die Gender-Module im Rahmen ihrer Wahlpflicht- oder Wahlbereiche anerkennen, findet sich nebenstehend. Zu beachten ist, dass für bestimmte Studiengänge (bspw. BSc und MSc Biology) Sonderregelungen gelten, die in der Geschäftsstelle des Zentrums erfragt werden können.

Wichtig: Auch für Gender-Module, die als Importmodule in anderen Studiengängen absolviert werden, ist eine Anmeldung in der Geschäftsstelle des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung notwendig.

Anmeldeformulare sind in der **Geschäftsstelle** erhältlich und stehen **auf der Website** des Zentrums zum Download bereit. Dort finden sich auch die Studienordnung für das Zertifikat „Gender Studies und feministische Wissenschaft“ sowie weitere ständig aktualisierte Informationen rund um das Studienprogramm.

Das **aktuelle Lehrveranstaltungsprogramm** kann über das Online-Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF auf den Seiten der Philipps-Universität unter der Rubrik „Gender Studies und feministische Wissenschaft“ eingesehen werden.

Studiengänge, die zum jetzigen Zeitpunkt (SoSe 10) die Gender-Module als Importmodule anerkennen

BSc Betriebswirtschaftslehre	FB 02
BSc Volkswirtschaftslehre	FB 02
BA Philosophie	FB 03
BA Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft	FB 03
MA Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft	FB 03
MA Völkerkunde	FB 03
Psychologie	FB 04
BA Deutsche Sprache und Literatur	FB 09
BA Kunstgeschichte	FB 09
BA Sprache und Kommunikation	FB 09
MA Kunstgeschichte	FB 09
MA Medien	FB 09
MA North American Studies (Sonderregelungen beachten!)	FB 10
MA Keltologie	FB 10
BA Orientwissenschaft	FB 10
BSc Physik (nur als Zusatzfach möglich)	FB 13
MSc Physik (nur als Zusatzfach)	FB 13
BSc Chemie	FB 15
BSc Biology (Sonderregelungen beachten!)	FB 17
MSc Biology (Sonderregelungen beachten!)	FB 17
BA Erziehungs- und Bildungswissenschaften	FB 21

Laufende Aktualisierungen in diesem Bereich finden Sie auf der Homepage des Zentrums unter <http://www.uni-marburg.de/genderzukunft>